VERTIEFUNGSBEREICH INNENSTADT - HANDLUNGSHINWEISE

HANDLUNGSHINWEISE UND MAßNAHMEN

- Hauptentlastungsflächen mit bioklimatischer Entlastungsfunktion am Tag (>5000m²)
- Entlastungsflächen mit bioklimatischer Entlastungsfunktion am Tag (<5000m²)
- Institutionelle Freiräume klimatisch aufwerten
- (Park-)plätze und Aufenthaltsbereiche hitzesensibel gestalten und qualifizieren (verschatten, begrünen und (teil-)entsiegeln
- Nachverdichtung und Ersatzneubauten klimatisch optimieren
- Suchraum Entdichtung: Rückbau und Auflockerung von privaten Innen- und Garagenhöfen zugunsten Begrünung, Entsiegelung und Aufenthaltsqualität prüfen
- Offene Bereiche für Kaltluftentstehung schützen
- Prüfauftrag: Neue Baumstandorte
- Bestehende Bäume erhalten und schützen
- Bestehende Zugänge zum Neckar erhalten und punktuell ausbauen
- Stark hitzebelastete Straßenräume beschatten, begrünen und entsiegeln
- Hauptverbindungsachsen klimatisch optimieren
- Stark frequentierte Gassen in der Fußgängerzone begrünen, beschatten und entsiegeln
- Haltestellen und Wartebereiche begrünen und beschatten
- Gleisbett auf mögliche Begrünung prüfen
- Kühlung auf stark versiegelten Flächen durch temporäre Verschattungsmöglichkeiten und Begrünung
- Ergänzung von technischer und natürlicher Gebäudeverschattung prüfen
- Klimawirksame Dachbegrünung implementieren

berchtoldkrass space&options
Raumplaner, Stadtplaner. Partnerschaft